

# STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: -82-

öffentlich

V 266/2013

Amt: - 82 -

BeschlAusf.: - -82.1- -

Datum: 31.05.2013

gez. Dr. Risthaus			gez. Erner, Bürgermeister	12.06.2013
Amtsleiter	RPA	- 20 -	BM / Dezernent	Datum Freigabe -100-

## Beratungsfolge

## Termin

## Bemerkungen

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Betriebsausschuss Immobilienwirtschaft	26.06.2013	beschließend
Schulausschuss	09.07.2013	beschließend

Betrifft: **Schulzentrum Lechnich - langfristige Planungen für die Umgestaltung der Außenanlagen**

## Finanzielle Auswirkungen:

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

## Beschlussentwurf:

Die Planungen für eine langfristige Umgestaltung der Außenanlagen im Schulzentrum Lechenich werden zur Kenntnis genommen.

## Begründung:

In den Jahren 2010 und 2011 wurde mit den Schulen im Schulzentrum Lechenich intensiv über die Nutzung der zur Verfügung stehenden Flächen und der Außenanlagen diskutiert.

Zu diesem Zeitpunkt standen erhebliche Veränderungsprozesse an. Die Hauptschule hatte zusätzliche Schüler aus der auslaufenden Hauptschule Liblar aufzunehmen. Die Realschule hatte die Einführung des Ganztagsbetriebes beschlossen. Damit ergab sich für die Schule ein zusätzlicher Bedarf an Betreuungsräumen sowie für die Mensa, der zur Verfügung gestellt werden musste. Im Gymnasium wurde ebenfalls über die Einführung des Ganztagsbetriebes diskutiert. Im Rahmen des Konjunkturpaketes II wurde am Rande des Schulzentrums ein neuer Sportplatz gebaut. Mit dem Bau sollte u.a. ermöglicht werden, den bestehenden, im Schulzentrum gelegenen Sportplatz aufzugeben.

Im Rahmen der Gespräche mit den Schulen habe ich eine Planung erstellen lassen, wie künftig die Außenanlagen für das Schulzentrum gestaltet werden könnten. Die Pläne sind als Anlage

beigefügt. Die Variante 2 unterscheidet sich von der Variante 1 dadurch, dass dort eine Fläche für ein Kleinspielfeld integriert ist.

Das Gymnasium hat sich gegen die Einführung eines Ganztagsbetriebes ausgesprochen. Der Raumbedarf für die Hauptschule konnte in den vorhandenen Räumlichkeiten untergebracht werden. Durch Vergrößerung der bestehenden Einrichtung konnten die Kapazitäten für die Mensa erweitert werden. Der neue Sportplatz wurde ohne Leichtathletikeinrichtungen gebaut. Daher wird der Platz im Schulzentrum weiterhin benötigt. Ich habe die Planungen zunächst nicht weiter verfolgt. Sobald sich Veränderungen in der Schullandschaft abzeichnen oder wenn größere Sanierungsmaßnahmen an den Außenanlagen erforderlich sind, sollte dieses Thema aufgegriffen werden.

(Erner)